Büchertisch; Briefkasten; Anzeigen

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung

Band (Jahr): 36 (1942)

Heft 20

PDF erstellt am: 13.09.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Büchertisch



Aus der Bibliothek (Büchersammlung) des "Herzberg" wurden verschiedene Schriften von Frith Wartenweiler zugesandt. Es sind:

*1. Ein Universal-Genie: Albrecht Haller, 1708— 1777. (Sein Denkmal steht in Bern auf der großen Schanze vor der Hochschule, den Alpen zugekehrt.) Motto: Seht ein verachtet Volk bei Müh und

Arbeit lachen.

Die mäßige Natur allein kann glücklich machen.

- *2. Meister und Diener, Heft 3: Zwei Führer. Ein Führer der Demokratie Eugen Huber, 1849— 1923. — Ein Führer unter den Erfindern: Wilhelm Schmidt, der Heißdampf-Schmidt 1859— 1942.
- **3. Hans Konrad Escher von der Lindt, 1767—1823.
- *4. Anser General Dusour, Hest 5, 1787—1875. Bor und nach der Schlacht von Solserino. — Henri Dunant, 1828—1910, Gründer des "Roten Kreuz".
- ** 5. Fridtjof Nansen, 1861—1930. Borwärts zum Rordpol, Heft 11.
- ** Fridtjof Nansen. Vorwärts zur Nächstenliebe, Seft 25.
- ** 6. Der Arwald-Doktor Albert Schweißer, 1875—19...!
- *7. Näbis-Alli, der arme Mann im Toggenburg. Ein armes Büblein wird ein merkwürdiger Schriftsteller.
- * Zu bekommen gegen billigen Preis im "Nußbaum"-Bersand, H. Brigati, Kleinalbis 70, Zürich 3.
- ** Gegen 25 Rappen zu beziehen beim Schweizerischen Jugendschriftenwert, Seilergraben, Zürich 1.

Gute Schriften.

Alti Liebi, von Fanny Oschwald-Ringier. Aargauer Mundart. Preis 50 Ap.

Haushaltungsbuch für 1943. Preis Fr. 1.20.

Jürg Zenatsch, von C. F. Meher.

Vorzugspreis Fr. 3.40.

Salomon Landolf, von David Heß, Vorwort von Dr. Ernst Eschmann. Fr. 2.90.

Zürcher Novellen. Fr. 3.50.

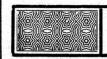
Die Leute von Seldwyla, I. und II. Band, von Gottfried Reller, je Fr. 3.50.

Unsere besten Schweizer Dichter. Mit Novellen von G. Keller, E. F. Meher, Jeremias Gotthelf, Rud. v. Tavel, Hch. Federer. Fr. 1.50.

Ralender für Taubstummenhilfe. Preis Fr. 1.30. Zu beziehen durch Frau Lauener.



An Frl. Sch. in S. Seien Sie nur ruhig, Sie werden keine Nachnahme erhalten. — An Herrn H. U. in B. Sie werden dann eine Rechnung erhalten für das Inserat. Besten Dank sür den Brief! Wie geht es? Haben Sie wieder gute Arbeit? — Frl. M. F. in S. Der Taubstummenkalender wird Ihnen nun zukommen. Beste Grüße! — Frau Sch. Z. Sie können direkt in der Druckerei Hallwag die Kalender beziehen. Dort bekommen Sie auch die Begleitkarte. Ich wünsche guten Ersolg! — Herren A. B. in B., G. L. in Z. K. Sch. in B. Ihre Prämien werden Ihnen nun per Mandat zugeschickt werden. — Frl. E. G. in K. Sind Sie wohl bereit, einige Tage zu uns zu kommen? Aber nur, wenn Sie Ihre Arbeit nicht vernachläßigen müssen! Beste Grüße an Sie alle! Schreiben Sie bald!



Anzeigen



Gehörlosen=Sportverein Bern.

Anläßlich des Länderspiels Schweiz—Deutschland am 18. Oktober findet um 18 Uhr im Restaurant Steinhölzli, I. Stock, eine Versammlung statt.

Am 15. November 1942 findet bei jeder Witterung das I. Bernische Gehörlosen-Fuß-ball-Turnier statt zwischen: Gehörlosen-Sportverein Zürich; Gehörlosen-Sportverein Genf; Gehörlosen-Sportverein Behörlosen-Sportverein Bern. Ort- und Zeitangabe werden in der nächsten Nummer bekanntgegeben. Alle Bekannten, Gönner und neue Mitglieder werden herzlich willsommen geheißen.

Der Borftand.

Gesucht für sofort zur Aushilse für zirka 5 Wochen

füchtiger Schuhmacher

3. Balfisberger, Schuhgeschäft, Vordemwald (Aargau).

Bereinigung der weiblichen Gehörlosen

in ber Tanbstummenanstalt Wabern Sonntag, den 25. Oktober 1942, nachmittage 2 Uhr.

(Wegen Rationierung ist man gebeten das Brot mitzubringen.)